



WESTFÄLISCHE
WILHELMUS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

§ 4 Katholische Kirche in Deutschland zwischen Vormärz, Revolution von 1848 und Vatikanum I

I. Kirchenpolitische und theologische Strömungen um 1830: eine kritische Zwischenbilanz

1. Aufklärer und Wessenbergianer

- Ignaz Heinrich von Wessenberg
- Reformziele
 - a) Klerusreform
 - b) Pastoralreform
 - c) Liturgiereform

I. Kirchenpolitische und theologische Strömungen um 1830: eine kritische Zwischenbilanz

Typische Ziele der Radikalen Aufklärer

- a) Kampf gegen Pflichtzölibat
- b) Liturgie in der Muttersprache
- c) Synoden als „Demokratisierung“ der Kirche

I. Kirchenpolitische und theologische Strömungen um 1830: eine kritische Zwischenbilanz

2. Liberale Katholiken

- a) Vgl. Hermesianismus
- b) Vgl. Freiheitsbegriff

I. Kirchenpolitische und theologische Strömungen um 1830: eine kritische Zwischenbilanz

3. Romantiker

- Gegenbewegung zur Aufklärung

I. Kirchenpolitische und theologische Strömungen um 1830: eine kritische Zwischenbilanz

4. Ultramontane

- Burgfriede bzgl. libertas-ecclesiae-Begriff

- a) Radikal-Ultramontane
- b) Gemäßigt-Ultramontane

I. Kirchenpolitische und theologische Strömungen um 1830: eine kritische Zwischenbilanz

5. Staatskirchler und Josephiner

- Enge Einheit von Staat und Kirche als Ideal

II. Kirchenkampf im Vormärz oder: Stationen der Ultramontanisierung

1. Das römische Urteil über Georg Hermes und die sog. Hermesianer

-Georg Hermes (1775-1831)

- Gregor XVI.: Breve „Dum acerbissimas“ (1835)

II. Kirchenkampf im Vormärz oder: Stationen der Ultramontanisierung

Hermesianismus (mit z.T. widersprechenden Bedeutungen):

- a) Allgemein
- b) Theologischer Kampfbegriff
- c) Unterscheidung von *theoretischem* und *praktischem* Hermesianismus
- d) Hermesianismus als Schimpfwort

II. Kirchenkampf im Vormärz oder: Stationen der Ultramontanisierung

2. Der preußische Mischehenstreit

- Allgemeines Landrecht (1794) vs. königliche Deklaration (1803)
- Phase kirchlicher Nachgiebigkeit
- Passive Eheassistenz vs. aktive Eheassistenz

II. Kirchenkampf im Vormärz oder: Stationen der Ultramontanisierung

- Erzbischof Spiegel: Geheime Konvention mit Berlin (1834)
- Nachfolger Clemens August von Droste-Vischering (1773-1845)
 - Kölner Ereignis (1837)
- Joseph Görres: Athanasius (1838)

II. Kirchenkampf im Vormärz

- Friedrich Wilhelm IV.
- Versöhnung zwischen Staat und Kirche
→ Kölner Dombaufest (1842)



II. Kirchenkampf im Vormärz

3. Die Trierer Rockwallfahrt (1844)

- Wallfahrt neuen Typs



II. Kirchenkampf im Vormärz oder: Stationen der Ultramontanisierung

Interpretationen der Trierer Rockwallfahrt:

- a) Wolfgang Schieder (1974): gesellschaftliche & politische Wirkung
- b) Rudolf Lill (1978): frömmigkeitsgeschichtliche Aspekte
- c) Friedrich Wilhelm Graf (1978): ultramontane Mentalität

II. Kirchenkampf im Vormärz oder: Stationen der Ultramontanisierung

4. Der Deutsch-Katholizismus

- Anlass: Ausstellung des Heiligen Rocks als Symbol ultramontanen Triumphes
- Johannes Ronge (1813-1887)
- Gründung einer Gemeindestruktur nach dem Vorbild bürgerlichen Vereinswesens
- Zweite Reformation
- Regelmäßige Synoden als Ausdruck einer Basisdemokratie

III. Die Revolution von 1848 und der Katholizismus

1. Der allgemeinpolitische Rahmen

- Märzrevolution in Deutschland
- Drei Hauptbewegungen:
 - a) Bürgerliche Verfassungsbewegung
 - b) Protestaktionen der städtischen Kleinbürger und Unterschichten
 - c) Die bäuerliche Protestbewegung auf dem Land

III. Die Revolution von 1848 und der Katholizismus

Aufgaben der Paulskirche

- a) Die nationale Frage
- b) Die Frage der bürgerlichen Rechte und Freiheiten
- c) Groß- und kleinndeutsche Lösung bzw. die Groß-österreichische Lösung

III. Die Revolution von 1848 und der Katholizismus

2. Die Katholiken in der Revolution

- Märzforderung: „Religionsfreiheit“ als Freiheit der Kirche vom und im Staat

- a) Gründung katholischer Vereine
- b) Petitionsstürme
- c) sog. katholischer Club

III. Die Revolution von 1848 und der Katholizismus

3. Die Folgen der Revolution für die Kirche

- a) Nutzen bürgerlicher Freiheiten
- b) Netzwerk des politischen Katholizismus
- c) Erste Konferenz der deutschen Bischöfe (Herbst 1848)
- d) Synoden
- e) Gültigkeit des Religionsartikels der Frankfurter Verfassung

IV. Der deutsche Katholizismus oder das Katholische Milieu als Kinder der Revolution 1848?

- Gregor XVI. (1831-1846): Enzyklika Mirari vos
vs. Adam Franz Lennig (1803-1866)

- 1. Katholische Kirche und Freiheit – zur Geschichte eines ambivalenten Verhältnisses

- 2. Der „deutsche Katholizismus“ bzw. das „katholische Milieu“ als Kind der Revolution von 1848

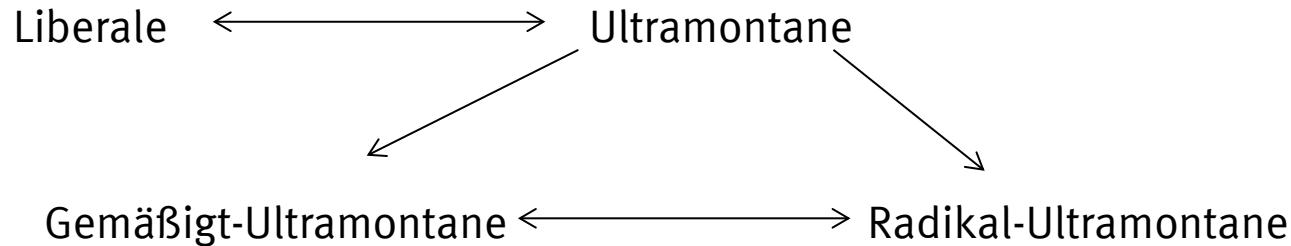
IV. Der deutsche Katholizismus oder das Katholische Milieu als Kinder der Revolution 1848?

Merkmale des sog. Katholischen Milieus

1. Klares katholisches Werte- und Normensystem
2. Geschlossenes Netzwerk katholischer Unterorganisationen und Vereine
3. Ritualisiertes Alltagsleben

IV. Der deutsche Katholizismus oder das Katholische Milieu als Kinder der Revolution 1848?

3. Die Spaltung der ultramontanen Bewegung in Deutschland als Folge der 48er Revolution



IV. Der deutsche Katholizismus oder das Katholische Milieu als Kinder der Revolution 1848?

4. Die Ambivalenz von Kirche und Freiheit – 5 Thesen

1. Spaltung der Katholiken bzgl. der Reaktion auf revolutionäre Freiheiten
2. Einfügen der 48er Revolution in ambivalentes Panorama
3. „Gute“ Katholiken = Gegner der Revolution und der Freiheit
4. Inkompatibilität von Katholizismus und moderne Werte
5. Vom Reformkatholizismus jansenistischer Prägung zu bürgerlichen Freiheiten

V. Neue Polarisierungen im deutschen Katholizismus zwischen 1848 und 1870

Gründe für Polarisierungen (J.E. Jörg, 1864):

1. Praxis der Geisterverketzerung und Denunziation
2. Verzicht auf die öffentliche Diskussion und freie theologische Disputation

→ Zunehmende Polarisierung deutscher Theologie:
Neuscholastiker/ Romaner und Moderne/ Deutsche

V. Neue Polarisierungen im deutschen Katholizismus zwischen 1848 und 1870

1. Der Streit um eine katholische Universität in Deutschland
(= Bildung auf katholisch?)
 - a) Zwei Auswege aus dem katholischen Bildungsdefizit
 - 1) Der Marsch durch die Institution, oder: Emanzipation durch Parität
 - 2) „Ausstieg“ aus der Staatsuniversität, oder: Gründung einer Katholischen Universität

V. Neue Polarisierungen im deutschen Katholizismus zwischen 1848 und 1870

b) Der Höhepunkt der Auseinandersetzungen

- 1) Argumente für eine Katholische Universität: Das „Programm“ des Universitätskomitees
- 2) Argumente gegen eine Katholische Universität: Die Tübinger „Bemerkungen“
 - Grundsätzliche Einwände
 - Praktische Probleme
 - Die Alternative

V. Neue Polarisierungen im deutschen Katholizismus zwischen 1848 und 1870

c) Schlussbemerkung

- Widerspruch gegen Gründung einer Katholischen Universität innerhalb der Kirche
- Bipolarität bzgl. des Menschenbildes
- Differenzierung zwischen Erziehung und Bildung
- Wissenschaftstheoretische Unterscheidung

V. Neue Polarisierungen im deutschen Katholizismus zwischen 1848 und 1870

2. Die Münchener Gelehrtenversammlung von 1863

- Ignatz von Döllinger (1799-1890): Primat der deutschen Wissenschaft

V. Neue Polarisierungen im deutschen Katholizismus zwischen 1848 und 1870

3. Das Breve „*Tuas Libenter*“ und die „Erfindung“ des ordentlichen Lehramtes

a) Das doppelte Lehramt nach Thomas

- *Magisterium cathedrae pastoralis* versus *magisterium cathedrae magistralis*

→ Gelehrt wird, was wahr ist!

Traditio constitutiva —→ traditio activo —→ magesterium vivum

b) außerordentliches, feierliches Lehramt

c) *Tuas Libenter* vom 21. Dezember 1863

Literaturempfehlung

Vorlesungsbegleitend:

-Hubert Wolf [Hg.]: Ökumenische Kirchengeschichte. Bd.3: Von der Französischen Revolution bis 1989. Darmstadt 2007

Vertiefend:

Christoph Weber : Ultramontanismus als katholischer Fundamentalismus. In: Wilfried Loth [Hg.]. Deutscher Katholizismus im Umbruch zur Moderne (Konfession und Gesellschaft 3). Stuttgart u.a. 1991, S.821-877